

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

23.02.1893 - Georg Ruseler: König Konradin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 23. Februar 1893.

85. Vorstellung im Abonnement.

König Konradin.

Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Meißner.

Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Konrad, Herzog von Schwaben, rechtmäßiger König von Neapel, genannt Konradin	Herr Gregory.
Friedrich von Hohenollern, Burggraf von Nürnberg	Herr Richter.
Edhart von Dreßden, ein norddeutscher Ritter, Erzieher Konradins	Herr Krähf.
Marshall Kropfo von Füllgraben, } im Hecre Konradins	Herr Seybertsch.
Meissen, }	Herr Menßf.
Stetten, }	Herr Claudius.
Gottfried, ein alter } Knecht Konradins	Herr Koch.
Rudolf, ein junger }	Herr Albrich.
Nupert, ein Strauchdieb	Herr Weyrauther.
Hans Häslein, Bürger von Ulm	Herr Menßf.
Diethelm, der Thürmer von Hohenstaufen	Herr Mohr.
Heinrich von Kapilien, Verwandter Konradins, Senator von Rom	Herr Droeßcher.
Johann Frangipani, } römische Ritter	Herr Seydelmann.
Luigi, }	Herr Colmar.
Guido, }	Herr Groeber.
Gerhard von Pisa	Herr Bernardi.
Karl von Anjou, König von Neapel, Ursurpator	Herr Fischer.
Erard v. Valery, ein Kreuzfahrer, vorübergehend in Karls Diensten	Herr Brandhorst.
Ein Kardinal als Legat des Papstes	Herr Frommüller.
Erster } Ritter	Herr Schulz.
Zweiter }	Herr Colmar.
Dritter }	Herr Groeber.
Julia, Tochter des Frangipani	Fräul. Hofbe.
Agnes, Edharts Tochter	Frau Fischer-Vormann.
Die alte Gertrud, Schaffnerin auf dem Hohenstaufen	Fräul. Ungar.
Ein altes Weib	Frau Albrich.
Ein junges Weib	Fräul. Wed.
Erster } Lombmann	Herr Stein.
Zweiter }	Herr Nigrini.
Ein Greis	Herr Duon.
Erste } Wache	Herr Mohr.
Zweite }	Herr Schulz.

Italienische, deutsche und französische Ritter. Trabanten. Fliehende Landleute.
Zeit: 1268. Ort: Im 1. Act: Burg Hohenstaufen, im 2. Act: Frangipanis Garten in Rom, im 3. Act: Palast Karls in Alba, ein Kastell Frangipanis, im 4. Act: Sturcola, im 5. Act: Palast Karls in Neapel.

Zwischenactsmusik von Reiffiger und Lindpaintner.

Nach der Verwandlung des 3. Actes Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstüb I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstüb	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang	1 = 75 =
Logenstüb I. Rang	2 = 60 =	Parterrestüb, 1. bis 6. Reihe	1 = 30 =
Parquet	2 = 60 =	Parterrestüb, 7. bis 9. Reihe	— = 75 =

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12¹/₂ Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Im Theater gefunden: Ein baumwollenes Taillentauch, ein Damenregenschirm, ein Damenhandschuh.

Freitag, den 24. Februar 1892: Der eingebildete Kranke, Lustspiel in 1 Aufzuge (3 Abtheilungen) von Moliere, deutsch von G. Richter. Hierauf: Wädel, Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Velly. Musik von A. Conradi.

